

Industrie, Wirtschaft und Finanzen im Image von Liechtenstein

Bevölkerung. Unter den Berufsgruppen sind es besonders die höheren Angestellten und Freiberufler, die erklären: "Gut für seriöse Geldanlagen". Aber alle diese Gruppen treten hier nicht allzu stark heraus. Die Unterschiede zum Durchschnitt der Befragten sind nicht überwältigend.

Für die Imagepflege ergibt sich daraus eine wichtige Folgerung: Vertrauen zu den Anlagen in Liechtenstein, und damit mögliche Anleger, finden sich also nicht nur in den Oberschichten, sondern auch schon in den gehobenen und breiten Mittelschichten. Sogar noch in den einfachen Schichten genießt Liechtenstein bei vielen den Ruf, seriöse Geldanlagen zu garantieren.

Aus den Daten der Umfrage lassen sich keine spezifischen Kommunikationswege erkennen, auf denen sich diese potentiellen Anleger mit möglichst geringen Streuverlusten erreichen liessen: Ihre Kenntnisse über Liechtenstein verdanken sie etwas häufiger Büchern oder Nachschlagewerken als andere. Zeitungen und Zeitschriften werden nicht ganz so oft zu Rate gezogen wie etwa von jenen, die "Briefkastenfirmen" assoziieren. Dennoch unterscheiden sich die Informationsmittel der potentiellen Anleger insgesamt nicht stark von denen der übrigen Befragten: Auch von ihnen hat über die Hälfte Informationen über Liechtenstein aus dem Fernsehen bezogen.

Bei der Faktorenanalyse fügte sich die Aussage "Gut für seriöse Geldanlagen" gemeinsam mit den Aussagen "Die Liechtensteiner sind reiche Leute" und "Teures Land, das Leben in Liechtenstein ist teuer" zu einem Faktor zusammen, der als Faktor "Reiches Land" benannt wurde (Tabelle 20). Dieser Faktor scheint zwar nicht ganz so verbreitet zu sein wie etwa die unter dem Faktor "Steuerparadies" zusammengefassten Aussagen. Dennoch gibt es hier eine steigende Tendenz: In den 7 Staaten, in denen bereits 1977 gefragt worden war, verdoppelte sich im Durchschnitt die Zustimmung zu der Aussage "Die Liechtensteiner sind reiche Leute".²¹ Im Mittel der 21 befragten Länder wählt fast ein Drittel der Befragten diese Image-Dimension aus. Dabei tun sich wiederum besonders die Skandinavier hervor, von denen ein Teil durch die gemeinsame EFTA-Mitgliedschaft genauer über Liechtenstein im Bild ist.

²¹ Vgl. dazu das Kapitel "Nach 19 Jahren", Schaubild 13, S. 36.